STARKE SCHMERZZUSTÄNDE ERWACHSENE – ESKETAMIN

[c]ABCDE-Herangehensweise + Vorgehen gemäß Leitalgorithmen

EKG, SpO_2, angepasste O_2-Gabe, Blutdruck

Traumabedingter Schmerz, Transthorakale Schrittmachertherapie?

NEIN → **Basisalgorithmus Starke Schmerzzustände**

JA

Anlage i.v.-Zugang + laufende Infusion + Airwaymanagement bereit halten

Gabe von 1,0 mg Midazolam i.v.

LANGSAME Gabe von 0,2 mg/kgKG Esketamin i.v. nach Dosierungstabelle (ab 30 kgKG)

Körpergewicht	kg	30	35	40	45	50	55	60	65	70	75	80	85	90	95	100
0,2mg/kg KG	mg	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Esketamin i.v. 5mg/ml	ml	1,2	1,4	1,6	1,8	2	2,2	2,4	2,6	2,8	3	3,2	3,4	3,6	3,8	4

**Die Tabelle bezieht sich auf die Verdünnungsempfehlung aus Anhang B2*

Frühestens nach 5 min erneute Beurteilung + NRS = Pflichtdokumentation

Ausreichende Besserung erreicht (NRS < 5)?
Umlagern / Immobilisation möglich?

NEIN → **Langsame Repetitionsgabe von Esketamin i.v. (halbe Dosis) in Abhängigkeit von Körpergewicht und Wirkung (s. o.)**

JA

Durchführung nach rettungsdienstlichem Standard!
z.B. Immobilisation / Extremitätenschienung

Notwendigkeit der Weiterführung Schmerztherapie

Reevaluation nach 10 min, bei NRS ≥ 5 Repetitionsgabe von Esketamin i.v. (halbe Dosis)

Überwachung, kontinuierliches Monitoring + Transport